

Erledigt

Neuer Hackintosh: Mit X299 oder doch X170/X270?

Beitrag von „apfelnico“ vom 30. August 2017, 10:25

[Zitat von Lokus](#)

X299 wird ja angeblich auch bei den neuen iMac Pros verwendet ...

X299 ist ein Chipsatz von Intel (der diverse Geräte bereitstellt wie USB/SATA/Audio/Ethernet), welcher kompatibel zu SkylakeX Prozessoren i7/i9 in Sockel 2066 ist.

Das wird Apple so nicht unbedingt nutzen, die Ankündigung vom iMac Pro spricht von einer neuen Xeon CPU (10-18 Kerne). Diese wird voraussichtlich auf gleicher/ähnlicher Technologie fußen (Intel Roadmap anschauen), so dass zumindest die Prozessoren ähnlich bzw im Kern gleich sind. Überhaupt hat Apple selten komplette Chipsätze verwendet, eher um die CPU eigene Designs rumgebastelt.

Wenn also Apple XEON verbaut, dann wird - wenn überhaupt - auch ein anderer Chipsatz verwendet. Die Ähnlichkeit ist aber gegeben.

Ein "X299 System" läuft derzeit überhaupt nicht aus dem Stand heraus, die Informationen in der Hackintoshszene sind dazu noch dürftig.

Interessant wird es, wenn Apple einerseits macOS10.13 aka High Sierra fertig für Endanwender rausbringt (und weiter fehlerbereinigt) und andererseits, wenn der neue iMacPro auf dem Markt ist. Bei letzterem würde ich gern in ACPI reinschauen, Systemdefinition/SMBIOS ist auch hoch interessant. Davon wird die X299 Plattform als Hackintosh mit Sicherheit profitieren.

Ernüchtert? 😊